

Neue Entwicklungen im Wasserrecht und im technischen Gewässerschutz

Fortbildungslehrgang für Gewässerschutzbeauftragte im Sinne der §§ 64 bis 66 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009



Termin

Di. 16.03.2027, 09:30 Uhr –
Mi. 17.03.2027, 16:15 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.410,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.269,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.06.2026, 21:25 Uhr

Neue Entwicklungen im Wasserrecht und im technischen Gewässerschutz

Im ersten Teil der Veranstaltung wird zunächst ein aktueller Überblick über das Thema "Wasserrecht" gegeben. Die Neuregelung des Wasserrechts wird vorgestellt, EU-Wasserrahmen- und Tochterrichtlinien werden erörtert. Wassernutzungsentgelte und Abwasserabgabe, Abwasserverordnung, OberflächengewässerV, GrundwasserV und die strafrechtliche Verantwortung/Gefährdungshaftung schließen diesen Tag ab.

Der Schwerpunkt des zweiten Teils liegt bei den Aufgaben, Rechten und Pflichten des Gewässerschutzbeauftragten im neuen Wasserrecht, der Einstufung von wassergefährdenden Stoffen und den Anforderungen von WHG, AwSV und TRWS an die technischen Anlagen mit ihren Herausforderungen für die betriebliche Praxis.

Zum Thema

Aufgabe des Wasserrechts, als ein Teilgebiet des öffentlichen Rechts, ist der Schutz des Wassers vor nachteiligen Eingriffen (Gefahrenabwehr) sowie eine nachhaltige Erhaltung der Wasserreserven. Der Gewässerschutz unterliegt durch Anpassungen an EU-Richtlinien einem steten Wandel.

Durch die 2-tägige Schulung "Neue Entwicklungen im Wasserrecht und im technischen Gewässerschutz" bleiben Sie auf dem neuesten Stand der rechtlichen und technischen Regeln. Mit diesem Know-how können Sie als Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz dafür sorgen, dass Ihr Unternehmen die rechtlichen Bestimmungen und technischen Anforderungen auch weiterhin erfüllt.

Zielsetzung

Die Fortbildung nach §§ 64 bis 66 WHG dient der Auffrischung und Aktualisierung der Kenntnisse des Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz mit den Schwerpunkten Wasserrecht und den damit einhergehenden technischen Anforderungen an Abwasseranlagen.

Programm

17.03.2027

14:30–14:45 Kaffeepause

14:45–16:00 Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRWS)

Dr. rer. nat. Anne Janssen-Overath

Übersicht Einblicke in wichtige „Schlüssel-TRWS“:DWA-A 779 „Allgemeine Technische Regelungen“DWA-A 785 „Bestimmung des Rückhaltevermögens“DWA-A 786 „Ausführung...

16:00–16:15 Abschlussdiskussion

Dr. rer. nat. Anne Janssen-Overath

09:00–10:15	Risikopotential und Einflussnahme der Stoffe nach CLP auf das Wasserrecht Michael Jurchen
10:15–10:30	Kaffeepause
10:30–11:15	Stellung des Gewässerschutzbeauftragten im Unternehmen Michael Jurchen Bestellungsvoraussetzungen Aufgaben, Rechte und Pflichten im aktuellen Wasserrecht Hinweise und Tipps aus der betrieblichen Praxis
11:15–12:00	Rechtsgrundlagen im anlagenbezogenen Gewässerschutz Dr. rer. nat. Anne Janssen-Overath Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Bundes-Anlagenverordnung (AwSV) angrenzende Rechtsbereiche (Baurecht, Betriebssicherheitsverordnung, ...)
12:00–13:00	Mittagspause
13:00–14:30	Die neue Bundes-Anlagenverordnung – AwSV Dr. rer. nat. Anne Janssen-Overath Aufbau und wichtige Anforderungen Auswirkungen auf und Tipps für die betriebliche Praxis Ausblick – (1. Änderungsverordnung zur...
16.03.2027	
16:00–16:45	Rechtliche Verantwortung/Gefährdungshaftung Michael Jurchen
15:15–16:00	GrundwasserV Michael Jurchen
15:00–15:15	Kaffeepause
14:15–15:00	OberflächengewässerV Michael Jurchen
13:30–14:15	Der Einfluss des Klimawandels auf den Wasserverbrauch Michael Jurchen
12:00–13:30	Mittagspause

11:30–12:00	Abwasserabgabe und Wassernutzungsentgelte Michael Jurchen
11:00–11:30	Die täglichen Dinge des Gewässerschutzbeauftragten Michael Jurchen
10:45–11:00	Kaffeepause
10:15–10:45	Vorgaben der EU im Wasserrecht Michael Jurchen
09:30–10:15	Wasserrecht für die Praxis – Aktuell/Neuerungen Michael Jurchen

Referenten

DJ

Dr. rer. nat. Anne Janssen-Overath

Köln

Langjährige Tätigkeit bei der Mannesmann AG in Düsseldorf in der Hauptabteilung Umweltschutz und Energie, dort zuständig für den Bereich Gewässerschutz;

- Seit Juli 2002 selbstständig tätig als Umweltberaterin und Referentin;
- Technische Leiterin und Sachverständige der Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau e.V. (FGMA), einer wasserrechtlich anerkannten Sachverständigenorganisation und Güte- und Überwachungsgemeinschaft;
- Mitglied im DWA-Fachausschuss IG-6 „Wassergefährdende Stoffe“;
- Vorsitzende des BDI-Arbeitskreises „Anlagenbezogener Gewässerschutz“;
- Referententätigkeit in anerkannten Fortbildungsveranstaltungen, u.a. im Haus der Technik in Essen, bei der Umweltakademie Fresenius in Dortmund und bei der DWA in Hennef;
- Referententätigkeit bei der FGMA in Qualifizierungs- und Fortbildungsseminaren für betrieblich verantwortliche Personen im Fachbetrieb nach WHG sowie Durchführung von Inhouse-Schulungen;
- Kommentierung der §§ 62, 62a und 63 WHG, gemeinsam mit Dr. jur. Konrad Berendes, in 'Berendes/Frenz/Müggenborg (Hrsg.): WHG Wasserhaushaltsgesetz Kommentar' (Berliner Kommentare), Erich Schmidt Verlag, Berlin.

MJ

Michael Jurchen

Umweltberater und Auditor im Umweltschutz, Ummendorf

Schwerpunkt der Ausbildung im Bereich der Luft- und Raumfahrttechnik sowie der Galvanosicherheitstechnik. Über 36 Jahre als Leiter im Unternehmen der BMV tätig gewesen, der industriellen Instandsetzung für sämtliche Luftfahrzeuge der Bundeswehr.

- Produktionsleitung Betreiber einer chemischen Anlage der oberen Klasse
- Beauftragter für die Gebiete Gewässerschutz, Immissionsschutz, Störfälle, WHG und Abfall
- Person zur Begrenzung von Störfällen
- Befähigte Person Druckbehälter QM-Auditor / eingetragen in der BAFA Liste als Energieauditor für Betriebe Werkschutzleitung, Arbeitsplanung und Steuerung

Über 30 Jahre Erfahrung in der Erwachsenenbildung, freiberuflich im Bereich der Schulung und betrieblichen und umweltrelevanten Analyse von Betrieben und Unternehmen.